

# Feuerwehr früher und heute

## Der alte Brandweier

Ein verheerender Brand in Gillenfeld im Jahr 1876 ist Anlass für die Ellscheider über das eigene Löschwesen nachzudenken. Die vielen Strohdächer würden dem Feuer reichlich Nahrung geben. Bei der Kirche ist zwar ein Brandweier vorhanden, der jedoch wenig Wasser führt. 1876 wird eine Parzelle, wo jetzt der Brandweier liegt, versteigert. Die Gemeinde kauft die Parzelle. Der Brandweier wird ausgeworfen, der durch den durchfließenden Bach nun genug Wasser führt. Ein Brand wird damals gelöscht, indem Eimer mit Wasser in einer Kette von Hand zu Hand gereicht werden. Später wird in der Nähe auf dem Platz, wo heute die Trafostation steht, ein kleines Spritzenhaus für die Pumpe an das Backhaus angebaut.

Die Freiwillige Feuerwehr Ellscheid wird am 1. Februar 1927 gegründet. Initiator und 1. Brandmeister ist der damalige Lehrer Julius Löscher. Vorher besteht eine Pflichtfeuerwehr. Bei der Gründung hat die Wehr 37 Mitglieder. Am 12. März 1928 wird die Gemeinde Saxler in den Feuerwehrverband Ellscheid eingegliedert. Im Juni 1930 vergisst die Wehr beim Brand einer Scheune in Saxler in der Aufregung ihres ersten Einsatzes die Feuerwehrspritze.

Infolge des Krieges kommen die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Ellscheid weitgehend zum Erliegen. Im Jahre 1946 wird die Freiwillige Feuerwehr neu organisiert und aufgebaut.

Heute hat die Feuerwehr 38 Mitglieder, von denen 20 aktiv im Dienst sind. Sie verfügt über VW Caddy mit einer Tragkraftspritze 8/8.

Außerdem üben die Kinder in der Jugendfeuerwehr.

### Brandmeister / Wehrführer (ab 1946)

1927 - 1928	Julius Löscher, Lehrer	1978 - 1980	Norbert Oeffling
1928 - 1932	Jakob Theis, Lehrer	1980 - 1986	Hermann Müller
1932 - 1935	Josef Saxler	1986 - 1995	Wilfried Borsch
1935 - 1939	Matthias Rauen	1995 - heute	Eckhard Thiel
1946 - 1978	Josef Rauen		